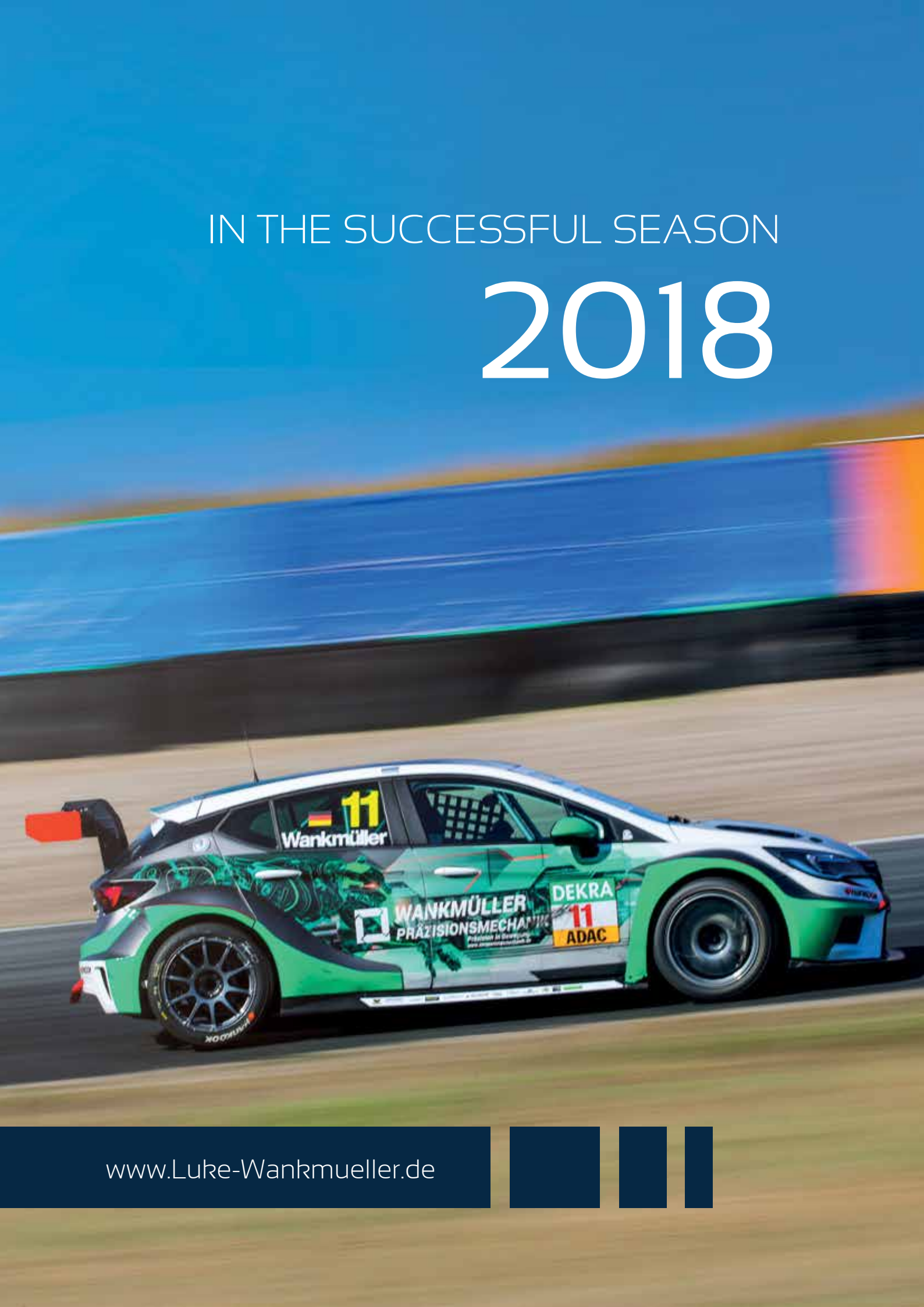
IN THE SUCCESSFUL SEASON

2018



www.Luke-Wankmueller.de

Luke Wankmüller – Jahrbuch 2018

Luke Wankmüller 4

Luke Wankmüller steigt in den Tourenwagensport auf 6

Hari Proczyk 8

Schneller TCR-Rookie: Luke Wankmüller 12

Doppelpodium bei TCR-Premiere für Luke Wankmüller 16

Luke Wankmüller erlebt arbeitsreiche Rennen in Most 20

Zweifacher Rookiesieg für Luke Wankmüller in Österreich 24

Luke Wankmüller: Pole-Position und Rookiesieg auf dem Nürburgring 30

Luke Wankmüller erkämpft sich Sieg und Tabellenführung 34

Luke Wankmüller: Titelkampf in ADAC TCR Germany setzt sich fort 38

Rookie-Vizetitel in ADAC TCR Germany geht an Luke Wankmüller 42

Luke Wankmüller gewinnt Sportler-Wahl der Pforzheimer Zeitung 46

Pforzheimer Zeitung 48

Luke Wankmüller im Förderkader der ADAC Stiftung Sport 50

Partner werden 56

Ausblick auf 2019 60

Luke Wankmüller

Seit meinem 7. Lebensjahr betreibe ich, Luke Wankmüller, Motorsport. Inzwischen fahre ich professionell Autorennen auf Rennstrecken in ganz Europa.

Derzeit fahre ich einen Opel Astra TCR und trete damit in der TCR Germany an.

Für mich ist es der genialste Sport überhaupt, der absolute Fitness, Konzentration und Schnelligkeit fordert und vor allem sehr viel Spaß macht!

Mein großes Ziel ist es, in einem Porsche die 24 Stunden von Le Mans zu gewinnen. Sponsoren, Sponsoring und Werbung ist im Motorsport sehr wichtig und hilfreich. Hierfür möchte ich mich für die Unterstützung bei meinen Sponsoren bedanken.

Luke Wankmüller steigt in den Tourenwagensport auf

Youngster stellt sich neuer Herausforderung in ADAC TCR Germany

Die Saison 2018 wird eine ganz besondere für Luke Wankmüller aus Keltern. Der Nachwuchsrennfahrer steigt in den Tourenwagensport auf und startet mit einem Opel Astra in der ADAC TCR Germany. Voller Spannung fiebert er dem Saisonstart Mitte April im sachsen-anhaltischen Oschersleben entgegen.

Schon früh kannte Luke Wankmüller seine Ziele – während andere Nachwuchsrennfahrer die Formel-1 vor Augen haben, möchte der Racer aus Keltern den Sprung in die Sportwagen schaffen. „Es ist schon immer mein Traum bei den legendären 24h von LeMans zu starten und an diesem Ziel arbeite ich voll motiviert", gibt sich der 16-jährige zielsicher. Seinem Ziel einen großen Schritt näher kommt Luke mit dem Einstieg in die ADAC TCR Germany. Die Tourenwagenrennserie geht 2018 in sein drittes Jahr und gilt als Sprungbrett in den Automobilrennsport. Bereits im vergangenen Jahr absolvierte Luke einige Testfahrten und fühlt sich bereit für seine erste Saison: „Ich bin richtig gespannt auf meine ersten Rennen in der TCR Germany. Ich habe gemeinsam mit meinem Team viel gearbeitet um mich auf mein Debüt bestens vorzubereiten. Mein Ziel ist es um die Rookie-Wertung zu kämpfen."

Unterstützt wird Luke dabei durch das HP Racing international und seinem Teamchef Harald Proczyk. Der Österreicher wird gleichzeitig Luke's Teamkollege und verfügt über eine große Erfahrung im Tourenwagensport.

Seit 1998 bestritt er verschiedenste Rennserien und gehörte immer zu den Spitzenfahrern, zuletzt beendete er die ADAC TCR Germany 2016 als Vizemeister. „Ich habe Luke nun bereits eine längere Zeit begleitet und bin begeistert von seiner Einstellung und Auffassungsgabe. Er ist im vollem Herzblut dabei und arbeitet sich in alle Details ein, dass ist am Ende der Schlüssel zum Erfolg. Als zweiter Fahrer im Team werde ich Luke zusätzlich unterstützen und ihm dabei helfen sich auf das neue Umfeld einzustellen", lobt der Teamchef seinen Youngster.

In der ADAC TCR Germany starten bis zu acht Fahrzeughersteller. Luke vertraut dabei auf einen 350 PS-starken Opel Astra TCR. Die offizielle Übergabe des neuen Arbeitsgerätes von Luke fand nun am 20. Februar bei Kissling Motorsport statt. „Ich bin begeistert von dem Auto. Der Opel hat bereits 2017 seine Leistungsfähigkeit mit guten Ergebnissen in der ADAC TCR Germany unterstrichen und ist für mich eine gute Basis um mich als Rookie zu beweisen", strahlt Luke.

Die ADAC TCR Germany geht 2018 in ihr drittes Jahr und umfasst erneut sieben Rennwochenenden verteilt in Deutschland, Tschechien, Österreich und den Niederlanden. Alle Läufe finden im Rahmen des ADAC Masters Weekend statt und werden vom deutschen Sportsender Sport1 und Sport1+ begleitet. Jeweils samstags und sonntags absolviert die ADAC TCR Germany ein Rennen über 30 Minuten, welches live und in voller Länge im Fernsehen und Internet übertragen wird. Der Startschuss in das neue Jahr fällt vom 13.–15. April in der Motorsport Arena Oschersleben. Sein Heimspiel hat Luke beim großen Saisonfinale Ende September (21.–23.09.) auf dem Hockenheimring.

Termine ADAC TCR Germany 2018:

13.04. – 15.04. Oschersleben
27.04. – 29.04. Most (CZE)
08.06. – 10.06. Red Bull Ring (AUT)
03.08. – 05.08. Nürburgring
17.08. – 19.08. Zandvoort (NLD)
07.09. – 09.09. Sachsenring
21.09. – 23.09. Hockenheimring

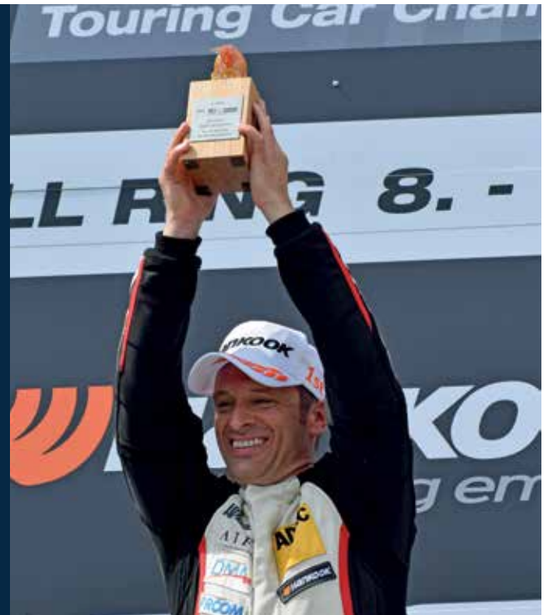
Hari Proczyk

Seit 2 Jahren unterstützt mich Hari Proczyk nun im Motorsport. Er hat mich im Jahr 2017 unter Ausschluss der Öffentlichkeit auf die TCR-Saison 2018 vorbereitet und ging diese als mein Teamkollege und Mentor an den Start. Er wurde Gesamtmeister und Hari und ich wurden mit HP Racing International Teammeister. An dieser Stelle danke ich Hari für seine Tipps, Ratschläge und Unterstützung.

Karriere

1995 Austrian Formula Ford 1600
1996 German Formula Opel Lotus
1997 German Formula Opel Lotus
1998 German Citroen Saxo Cup Vice-Champion (Junior)
1999 7 races Formula König
2000 German Citroen Saxo Cup Vice-Champion
2001 Porsche Carrera Cup
2002 German Ford Puma Cup 9th place
2003 German Ford Fiesta Cup 3rd place
2004 German Ford Fiesta Cup Vice-Champion
2005 German Ford Fiesta Cup Vice-Champion
2006 German Ford Fiesta Cup 4th place
2007 German Mini Challenge Vice-Champion
Honda Civic Cup Nürburgring Nordschleife 1st place
2008 German Mini Challenge Vice-Champion
2009 German Mini Challenge 7th place
2010 German Mini Challenge Vice-Champion
24 Hours Nürburging Nordschleife - BMW M3 (V5) 1st place in class
2011 ADAC GT Masters – Mercedes SLS AMG GT3 5th place
2012 ADAC GT Masters – Mercedes SLS AMG GT3 9th place
FIA GT3 European Championship – Lamborghini Gallardo GT3 3rd place
2013 FIA GT Series – Lamborghini Gallardo GT3 Vice-Champion (Pro-AM)
Blancpain Endurance Series – Lamborghini Gallardo GT3 (3 races)
24h Nürburgring – Mercedes SLS AMG GT3 (SP9)
2014 Blancpain GT Sprint Series – Lamborghini Gallardo GT3 3rd place (Pro)
24h Nürburgring – Porsche Carrera Cup (SP7) 3rd place in class
2015 ADAC GT Masters - Mercedes SLS AMG GT3 5th place
24h Series - Mercedes SLS AMG GT3
3rd place in Zandvoort, 3rd place in Paul Ricard, 1st place in Barcelona
24h Nürburgring - Porsche 911 GT3 Cup MR
2016 TCR Germany – Seat Leon Cup Racer Vice-Champion
24h Nürburgring – Porsche 911 GT3 Cup MR
2017 TCR Germany – Seat Leon Cup Racer 4th place
24h Nürburgring – Porsche 991 GT3 R
24h Rolex Daytona – Porsche 991 GT3 R
24h Series Cota Texas – Porsche 991 GT3 R 3rd place
2018 TCR Germany – Opel Astra TCR
24h Rolex Daytona – Porsche 991 GT3 R

Wohnort: Scherzingen (Schweiz)
Mobil: +49 172 79 323 79
Email: hari@hari-proczyk.at
Website: www.hari-proczyk.at
Geboren: 09.11.1975 / Knittelfeld (Österreich)
Gewicht: 73 kg
Größe: 175 cm
Hobbys: Motorsport



Beratung & Konstruktion · Einzel- & Serienfertigung · Steuerblöcke & Sonderventile · Standardprodukte

WEIDEMANN
HYDRAULIK

Weidemann Hydraulik GmbH · Gässlesweg 12 · 75334 Straubenhardt-Feldrennach
Telefon 07082/9459-0 · www.weidemannhydraulik.de

UNICO
Genuss & Geschenke

klein · fein · herzlich

Offene Liköre und Brände, Essig und Öl im kleinen Gewölbekeller
Viele weitere Gourmet- und Feinkostspezialitäten
Wohnaccessoires und ausgewählte Geschenkideen, Geschenkkörbe
Duftende Badepralinen & Seifen

Hirtenstraße 25 · Karlsbad-Langensteinbach beim Rathausplatz · Tel. 07202/709296 · www.unico-karlsbad.de

MIT **HIGH SPEED**
ERFOLGREICH IN
DIE **ZUKUNFT**

Die führende CAM-Komplettlösung
mit dem revolutionären **iMachining** –
nahtlos integriert in SOLIDWORKS®
und Autodesk Inventor®

CERTIFIED Gold Product SOLIDWORKS
CERTIFIED AUTODESK INVENTOR AUTODESK

SolidCAM
iMachining – The Revolution in CAM!

SolidCAM GmbH
Gewerbepark H.A.U. 36
D-78713 Schramberg
Tel. +49 7422 2494-0

www.solidcam.de

Schneller TCR-Rookie: Luke Wankmüller

Gute Leistung beim Test der ADAC TCR Germany

In der Motorsport Arena Oschersleben kam es für Tourenwagen-Neueinsteiger Luke Wankmüller zum ersten Aufeinandertreffen mit seiner Konkurrenz in der ADAC TCR Germany. Der Youngster aus dem Team HP Racing International zeigte eine starke Performance und gehörte zu den schnellsten Rookies auf der Strecke.

Nach erfolgreichen Jahren im Kartsport, folgt nun für Luke Wankmüller aus Keltern der nächste Schritt in seiner Motorsport-Karriere. Als einer der jüngsten Fahrer im Feld startet er in der Tourenwagen-Rennserie ADAC TCR Germany und zeigte sich die vergangenen Tage bestens gerüstet für seine neuen Aufgaben.

In Oschersleben fanden die offiziellen Testtage statt und das diesjährige Feld ist mit 28 Fahrern wieder hochkarätig besetzt. Bereits im Vorhinein hatte Luke eine klare Zielsetzung für die beiden Tage: „Uns geht es darum viel Erfahrung mit dem Opel zu sammeln und ein gute Basis für die Saison zu schaffen. Ich hatte bisher nur eine kleine Ausfahrt mit dem Auto, nun geht es richtig los und ich freue mich", zeigte sich Luke bereits vor dem Auftakt hochmotiviert.

Berührungsängste zeigte der 16-jährige auf der Rennstrecke keineswegs. In mehreren Trainingssitzungen spulte er ein umfangreiches Programm ab und präsentierte sich bestens aufgelegt. Am Ende gehörte er zu den Top-Fünf und hatte nur einen kleinen Rückstand auf seinen erfahrenen Teamkollegen Hari Proczyk. „Hari ist gleichzeitig mein Teamchef und Fahrerkollege. Das ist eine gute Kombination, wir arbeiten sehr eng zusammen und sein Ziel ist es mich weiterzuentwickeln. Hari kennt sich bestens im Tourenwagensport aus, 2016 wurde er Vizemeister in der ADAC TCR Germany. Die Erfahrung hilft mir natürlich enorm weiter", ergänzt der Youngster aus Baden-Württemberg.

Neben schnellen Zeiten ging es für Luke auch darum Vertrauen zu seinem Opel Astra TCR zu gewinnen: „Wir haben das Auto vor wenigen Wochen erhalten und seither daran gearbeitet. So schön wie das Design des Autos ist, so schnell ist er auch. Die Performacne passt, das hat Hari am Ende mit einer Testbestzeit untermauert." Im Verlauf der zwei Tagen simulierte Luke zusätzlich mehrere Trainings- und Rennsituationen. Dabei legte er einen besonderen Fokus auf die Starts: „In der ADAC TCR Germany ist es wichtig einen guten Start zu haben. Ein erfolgreiches Zeittraining ist nur mit einem perfekten Rennstart viel wert."

In zwei Wochen geht es für Luke wieder nach Oschersleben. Dann fällt in der Motorsport Arena der Startschuss in die neue Rennsaison. Insgesamt umfasst die ADAC TCR Germany sieben Rennwochenenden verteilt in Deutschland, Tschechien, Österreich und den Niederlanden. Alle Rennen werden wieder live auf dem deutschen Sportsender Sport1 oder Sport1+, sowie im Internet Live-Stream übertragen. Die Zielsetzung von Luke ist klar gesteckt – er möchte die Rookie-Wertung für sich entscheiden.

KANZLEI FIX

MELANIE FIX | STEUERBERATERIN | DIPLOM-BETRIEBSWIRTIN(BA)

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DSTV E.V.)

KÖNIGSBACHER STRASSE 51 | 75196 REMCHINGEN

TEL 07232-3666 0 | FAX 07232-3666 31

KANZLEI@STB-FIX.DE | WWW.STB-FIX.DE

IHRE SICHERHEIT AUF DER POLE POSITION

20 JAHRE RENNKASKO.DE VON BAUER

Im Rennsport kann man mit Wenigem so sicher rechnen wie mit dem Unberechenbaren – und mit den Motorsportversicherungen von BAUER. Wir danken Ihnen für die jahrelange Treue und die vertrauensvolle Zusammenarbeit bei mehr als 30.000 versicherten Rennen, 2.500 versicherten Fahrern und über 2.000 regulierten Schadensfällen.

BAUER RENNKASKO.DE

RENNKASKO.DE ist eine Abteilung der BAUER AG Versicherungsmakler, Im Hausgrün 7, 79312 Emmendingen.
Die Eintragung im Register besteht als: Zugelassener Versicherungsmakler gemäß § 34 d Abs. 1 GewO, Registernummer: D-508M-R4V6C-54.

Doppelpodium bei TCR-Premiere für Luke Wankmüller

Einstand nach Maß für Rookie im Tourenwagen

Mit einem breiten Grinsen trat Luke Wankmüller die Rückreise seines ersten Rennwochenendes in der ADAC TCR Germany an. Der Youngster sicherte sich einen Doppelsieg in der Rookiewertung und belegt einen sensationellen vierten Rang in der Fahrerwertung. Bei teilweise wechselhaftem Wetter zeigte der Youngster aus Keltern sein großes fahrerisches Geschick.

Am vergangenen Wochenende schlug Luke Wankmüller ein neues Kapitel in seiner Motorsport-Karriere auf. Der Nachwuchsrennfahrer absolvierte sein erstes Rennwochenende in der Tourenwagenrennserie ADAC TCR Germany. Im Rahmen des ADAC Masters Weekend sahen in Oschersleben über 25.000 Zuschauer einen bestaufgelegten Rookie.

Bereits während der offiziellen Testfahrten war Luke ein fester Bestandteil in den Top-Ten und daran knüpfte er auch diesmal nahtlos an. In den freien Trainings galt es nochmals das passende Setup für seinen Opel Astra TCR zu finden. „Nach den Tests vor zwei Wochen wurde die Balance of Performance der Autos angepasst. Nun galt es für uns sich darauf einzustellen“, erklärte Luke. Mit der Balance of Performance auch kurz BOP möchten die Veranstalter alle Fahrzeuge der verschiedenen Hersteller gleich einstufen und die Leistungsdichte in der Tourenwagenrennserie erhöhen.

Zum Zeittraining wartete auf Luke dann eine ganz besondere Herausforderung, zum ersten Mal in seiner Karriere fuhr er mit einem Tourenwagen auf nasser Strecke. „Ich war im Vorhinein gespannt wie ich mich im Regen schlage“, gestand der Rookie. Das brauchte er letztlich aber gar nicht sein. Als Achter nach dem ersten Durchgang schaffte er den Sprung unter die besten Zehn und nahm das Q2 im Kampf um die Pole-Position in Angriff. Auf wieder abtrocknender Strecke wurde er am Ende hervorragender Fünfter. „Zum Ende waren die Autos mit Slicks schneller, ich wollte aber nicht zu viel riskieren und bin glücklich mit dem Ergebnis“, verriet der 16-jährige im Anschluss.

In den beiden späteren Rennen zeigte Luke abermals sein großes Talent. Nach dem er im ersten Durchgang nach dem Start erst einige Plätze verlor, kämpfte er sich auf der 3.696 Meter langen Strecke in der Magdeburger Börde wieder nach vorne und war sensationeller Sechster. Damit war er bester Rookie und wurde auf dem Siegerpodium geehrt. „Das war ein cooles Gefühl“, strahlt Luke noch heute. Auch im zweiten Lauf war er erneut bester Rookie und stand wieder ganz oben. „Wir haben das Maximale aus diesem Wochenende herausgeholt. Ich führe die Rookie-Wertung deutlich an und bin Vierter in der Gesamtwertung. Ein großer Dank an mein Team HP Racing International und meinen Teamchef und Fahrerkollegen Harald Proczyk für seine Unterstützung. Aktuell führen wir nicht nur die Rookie, sondern auch die Team- und Fahrerwertung an.“

Bereits in zwei Wochen geht es für Luke zum nächsten Rennen der ADAC TCR Germany. Dann startet das knapp 30 Auto starke Feld zum zweiten Lauf im tschechischen Most.

Germany
Touring Car
OSCHERSLEBEN 1
L. WANKMÜLLER
L. Engstler

Luke Wankmüller erlebt arbeitsreiche Rennen in Most

Starke Überholmanöver in der ADAC TCR Germany

Bei besten Bedingungen fand am letzten Aprilwochenende im Autodrom Most (Tschechien) das zweite Rennen der ADAC TCR Germany statt. Der Keltener Nachwuchspilot Luke Wankmüller reiste als Führender der Rookie-Wertung an und erlebte aufregende Rennen. Am Ende unterstrich er sein starkes Potential in der Tourenwagenrennserie.

Den Saisonauftakt in Oschersleben wird Luke Wankmüller nicht so schnell vergessen. Beide Rennen schloss er als Sieger der Rookie-Wertung ab und übernahm damit die Gesamtführung, entsprechend hochmotiviert ging er nun im tschechischen Most an den Start. Erstmals gastierte die Rennserie des ADAC auf der 4.212 langen Strecke und erlebte enthusiastische Motorsport-Fans.

Bereits in den freien Trainings knüpfte Luke an seine Leistungen des Saisonstarts an. Der Rennfahrer aus Baden lag konstant in den Top-Ten und war erneut einer der schnellste Rookie. Leider begann jedoch mit dem Qualifying ein kurioses Wochenende. Nach Ablauf der Trainingsuhr war der 17-jährige nur 18. im Gesamtklassement – was war passiert? „Leider wurde ich in meiner schnellen Runden aufgehalten und konnte deshalb den Peak meiner Reifen nicht ausnutzen. Das Feld hängt so eng zusammen, da muss bereits im Zeittraining alles funktionieren“, erklärte der Fahrer des Team HP Racing International.

Im ersten Rennen am Samstagnachmittag rückte Luke aber das Klassement wieder gerade. Der Youngster bewies seinen Kampfeswillen und arbeitete sich bis auf Rang zehn nach vorne. Doch eine anschließende Strafe warf ihn wieder zurück. „Wir haben alle nicht verstanden, warum ich für ein Überholmanöver eine Strafe erhalten habe. Aus meinen und den Augen meines Teams war alles in Ordnung. Das ist natürlich sehr bitter, nach der wirklich gelungenen Aufholjagd“, sagte Luke enttäuscht.

Das ihn solche Rückschläge nur stärker machen bewies der Opel-Pilot im zweiten Durchgang. Luke startete eine erneute Aufholjagd, wurde dabei aber diesmal durch eine Durchfahrtsstrafe eingebremst. Vom Ende des Feldes kämpfte er sich dann nochmals nach vorne und wurde am Ende noch starker 13. „Irgendwie sollte es diesmal nicht sein. Die Strafe hat mich wieder gestoppt, ich bin aber stark zurückgekehrt und habe einmal nachgezählt. Im zweiten Rennen habe ich 18 Autos überholt. Das unterstreicht meine Pace und das der Opel Astra TCR durchaus konkurrenzfähig ist“, resümierte der Baden-Württemberger.

Bereits in wenigen Tagen geht es für Luke weiter, dann absolviert er einen Test auf dem Red Bull-Ring in Österreich. An gleicher Stelle findet vom 8.–10. Juni das nächste Rennen der ADAC TCR Germany statt. Als Zweiter liegt Luke in der Rookie-Wertung weiter in Schlagdistanz. Sein Team führt weiterhin das Gesamtklassement an.

WERTE GUT,
ALLES GUT.

PLANSECUR

Als ganzheitlicher Berater begleite ich Sie in Ihren Finanzfragen.
Nicht nur heute, sondern auch morgen:

› Einkommen absichern › Für Familie und Alter vorsorgen
› Immobilie finanzieren › Vermögen anlegen oder vererben
› Betriebliche Risiken absichern › Mitarbeiter versorgen

CHRISTOF HÄNDEL **Bankkaufmann und Plansecur Gesellschafter**
Telefon 07251 359651 • c.haendel@plansecur.de

ANTWORTEN AUF FINANZFRAGEN. plansecur.de

Zweifacher Rookiesieg für Luke Wankmüller in Österreich

Kelterner überzeugt auf dem Red Bull-Ring

Auch beim dritten Lauf der ADAC TCR Germany knüpfte Luke Wankmüller an seine bisher starken Leistungen an. Der Youngster sicherte sich in beiden Wertungsläufen den Sieg in der Rookie-Wertung. In der Meisterschaft übernahm er damit wieder die Führung und reist hoch motiviert zum Halbzeitrennen Anfang August.

Schon seit dem Saisonbeginn in Oschersleben unterstreicht Luke Wankmüller seine Ambitionen in seiner ersten Tourenwagensaison. Der Nachwuchsrennfahrer duelliert sich um die Rookie-Meisterschaft und gehörte auch diesmal zu den schnellsten im Feld der hochkarätigen Rennserie. Eine besondere Herausforderung war dabei der Red Bull-Ring in Österreich. Die Rennstrecke in Spielberg gilt als eine der schönsten, aber auch anspruchsvollsten im Kalender der ADAC TCR Germany.

„Ich freue mich auf den Red Bull-Ring und die Rennen hier. Die Strecke ist traumhaft und es macht richtig viel Spaß hier zu fahren. Wir waren bereits zu einem Test hier, wobei ich mich auf die Gegebenheiten einstellen konnte", sagte Luke vor dem Start.

In den freien Trainings stellte er sich und seinen Opel Astra TCR perfekt auf den 4.236 Meter langen Kurs ein und beendete das erste Qualifying auf einem starken dritten Rang. Im Shootout der besten zwölf Fahrer bestätige der 16-jährige nochmals seine Zeit und wurde als Siebter gewertet. „Mit dem Zeittraining bin ich sehr zufrieden. Im zweiten Durchgang sind einige Fahrer nochmal schneller geworden. Startplatz sieben und vier für die beiden Rennen sind eine gute Ausgangslage, vor allem wenn man bedenkt, dass ich gegen erfahrene Profirennfahrer antrete", freute sich das aufstrebende Talent aus Keltern.

Das erste Rennen am Samstag war für Luke unspektakulär. Direkt beim Start macht er einen Platz gut und kam als Sechster ins Ziel. Damit sicherte er sich einen weiteren Rookiesieg und durfte auf das Siegerpodium steigen. Deutlich aufregender war der zweite Lauf. Luke verlor während des Starts erst einige Plätze und war nur noch zehnter. In den kommenden Runden kämpfte er sich aber wieder nach vorne und brachte seinen Opel Astra TCR trotz einiger Berührungen sicher ins Ziel. Am Ende war er wieder sechster und bester Rookie.

„Ein perfektes Wochenende. Zweimal sechster und bester Rookie zu sein, ist eine gelungene Ausbeute. Gleichzeitig habe ich auch wieder die Führung in der Rookiemeisterschaft übernommen. Ein großer Dank an mein Team HP Racing International für die hervorragende Arbeit. Ebenfalls Glückwunsch an meinen Teamkollegen Harald Proczyk, durch seinen Sieg im zweiten Lauf hat er seine Gesamtführung ausgebaut, gleichzeitig führen wir auch die Teamwertung an. Auch wenn bis jetzt erst drei Rennwochenenden vorüber sind, konnte ich schon sehr viele Erfahrungen bei meiner Entwicklung zum Profirennfahrer sammeln", fasste Luke ein perfektes Wochenende zusammen.

Weiter geht es für ihn Anfang August vom 3.–5.8. auf dem legendären Nürburgring. Dort findet das Halbzeitrennen der ADAC TCR Germany statt.

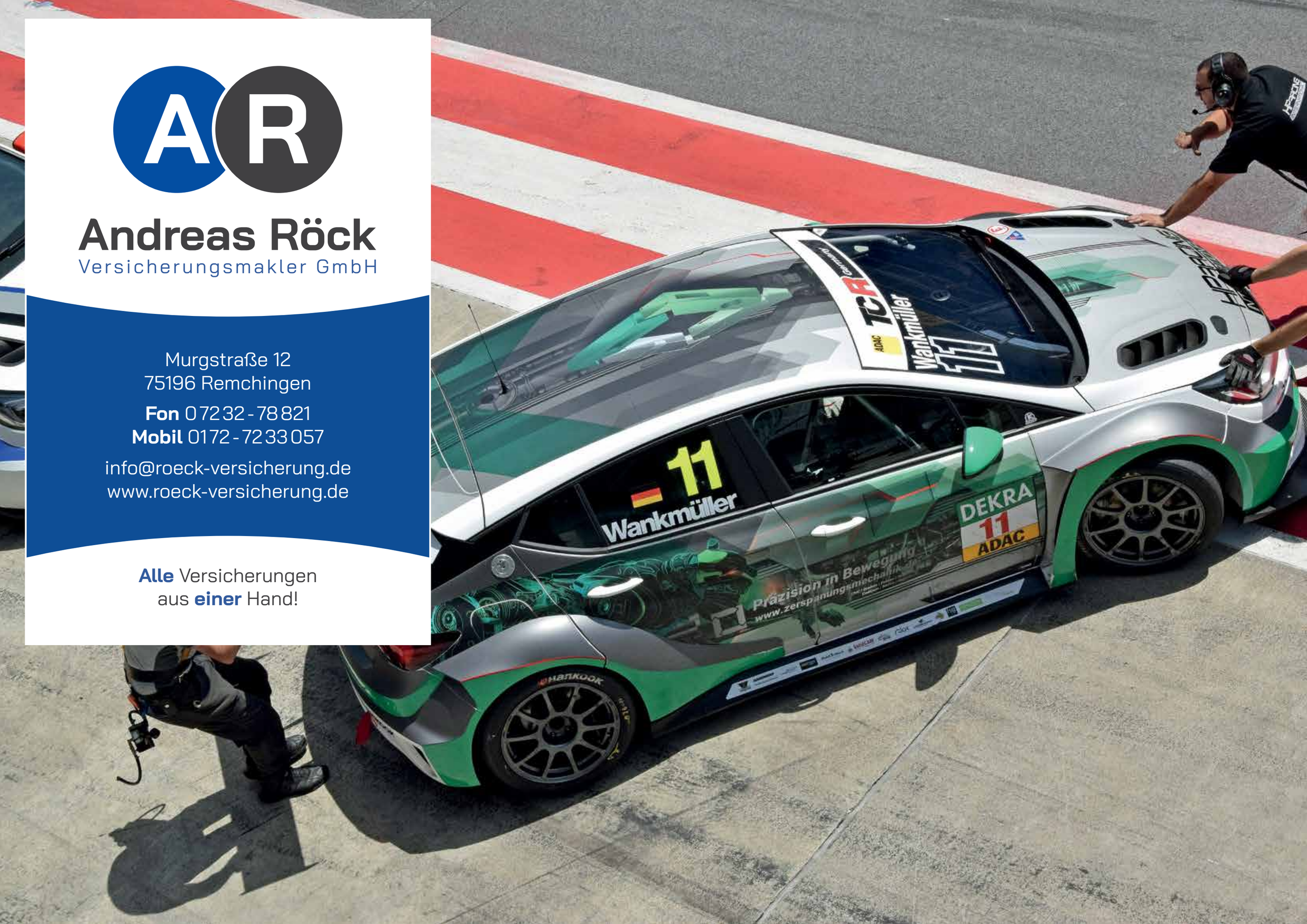
Andreas Röck
Versicherungsmakler GmbH

Murgstraße 12
75196 Remchingen

Fon 0 72 32 - 78 821
Mobil 0172 - 72 33 057

info@roeck-versicherung.de
www.roeck-versicherung.de

Alle Versicherungen
aus **einer** Hand!

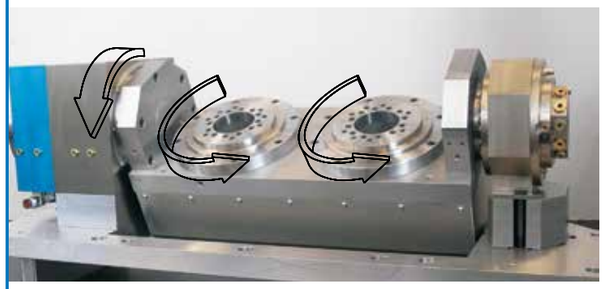


HOWIMAT

Wir sind zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015

CNC-Teilapparate

für die rationelle Mehrseitenbearbeitung von Bauteilen in einer Aufspannung



Seit über 25 Jahren entwickeln und fertigen wir CNC-Teilapparate und Rundachsen, damit Bauteile in einer Aufspannung gedreht, geschwenkt und präzise bearbeitet werden können. Unseren Kunden aus der Lohnfertigung, dem Werkzeug- und Maschinenbau, dem Formenbau, der Automobilindustrie, der Luft- und Raumfahrttechnik, der Schmuckindustrie sowie der Medizintechnik stehen dabei zwei Baureihen zur Verfügung: CNC-Teilapparate mit hochpräzisem Kugelumlaufgetriebe und CNC-Rundachsen mit hochdynamischem Torque-Antrieb. Egal ob Fräs-, Bohr-, Schleif- oder Laserbearbeitung, unsere Apparate verhelfen Ihnen zu höherer Präzision und einer effizienten Produktivität.

DETLEV HOFMANN
PRECISION AND MOTION

Informieren Sie sich unter:
www.detlevhofmann.de

Detlev Hofmann GmbH | Präzisions-Maschinenbau | CNC-Teilapparate
Rastatter Strasse 36 | D-75179 Pforzheim
Tel.: +49 (0) 7231 14297-0 | Fax: +49 (0) 7231 14297-29

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Online Banking
Nehmen Sie Ihre Bank mit, wohin Sie wollen:
Mit unserem Online Banking und der VR-Banking App erledigen Sie Überweisungen, Daueraufträge oder Lastschriften und überprüfen Ihre Finanzen immer und überall. Mehr Informationen erhalten Sie auf **www.vbpf.de**

Volksbank Pforzheim

Luke Wankmüller: Pole-Position und Rookiesieg auf dem Nürburgring

Erfolgreiche Hitzeschlacht in der Eifel

Vor 20.000 Zuschauern feierte Luke Wankmüller am ersten Augustwochenende auf dem legendären Nürburgring seinen fünften Saisonsieg in der Rookie-Wertung der ADAC TCR Germany und gleichzeitig seine erste Pole-Position für das Sonntagsrennen. Nach der Halbzeit blickt er gespannt drei verbliebenden Saisonrennen entgegen.

Die ADAC TCR Germany bog auf dem Nürburgring in die Saisonhalbzeit ein und gehörte auch diesmal zu den Publikumslieblingen. Über 20.000 Zuschauer pilgerten bei hochsommerlichen Temperaturen in die Eifel und erlebten einen bestens aufgelegten Luke Wankmüller. Der Rookie aus Keltern wollte erneut überzeugen und zeigte sich vor dem Start bestens gelaunt: „Wir hatten hier auf der Strecke einen sehr guten Test. Ich fühle mich bestens präpariert weiter in der Rookie-Wertung um den Gesamtsieg zu kämpfen."

Bereits im Qualifying legte er den Grundstein für zwei erfolgreiche Rennen. Als fünfter zog er in die Runde der besten zwölf Fahrer ein und beendete den Durchgang als Zehnter. Damit sicherte sich Luke die Pole-Position für das Rennen am Sonntag. „Ich konnte im zweiten Run nicht ganz an die Leistung aus dem ersten anschließen. Der Startplatz ist trotzdem super, vor allem meine erste Pole-Position für das Sonntagsrennen", strahlte der Schützling aus dem Team HP Racing International.

Im Rennen am Samstag kämpfte der 17-jährige jedoch etwas mit dem Setup seines Opel Astra TCR. „Ich hatte im Kurvenausgang Traktionsprobleme und dadurch einen erhöhten Reifenverschleiß", erklärte der Bade im Ziel. Als zwölfter kassierte er aber trotzdem wichtige Punkte für die Rookie-Wertung.

Bis zum Rennen am Sonntag arbeitete Luke nochmals gemeinsam mit seinem Team am Setup seines Autos und der Youngster ging hochmotiviert an den Start. Aus der Pole-Position nahm er das Rennen über 30 Minuten in Angriff und war am Ende bester Rookie auf Rang vier. Damit stand er zum fünften Mal in diesem Jahr als Sieger auf dem Podium. „In den ersten Runden musste ich mich auf das neue Setup einstellen, zur Halbzeit waren meine Zeiten aber auf dem Niveau der Spitze und ich habe mich dort gut gehalten. Der fünfte Rookiesieg ist ein großer Erfolg", strahlte Luke am Abend.

Weiter geht es für den Youngster bereits in zwei Wochen beim Gastspiel der hochkarätigen Tourenwagenrennserie im niederländischen Zandvoort. Direkt an der Nordseeküste gelegen warten wieder packende Rennen auf Luke. Nach der Halbzeit liegt der nur einen halben Punkt hinter dem Führenden in der Rookie-Wertung, im Gesamtklassement ist er nun achter.

BMW M POWER
KÄRCHER
11
Wankmüller
WANKMÜLLER
PRÄZISIONSMECHANIK
DEKRA
11
ADAC
Stein

Luke Wankmüller erkämpft sich Sieg und Tabellenführung

Starkes Wochenende in den Nordseedünen von Zandvoort

Nur zwei Wochen nach dem Rennwochenende auf dem Nürburgring, ging es für Nachwuchsrennfahrer Luke Wankmüller aus Keltern weiter. Diesmal war er mit der ADAC TCR Germany im niederländischen Zandvoort unterwegs und lieferte wieder eine Glanzleistung ab. Mit seinem sechsten Sieg in der Rookiewertung kämpfte er sich zurück an die Spitze des Klassements.

„Ich bin sehr zufrieden mit dem Wochenende, konnte wieder die Führung in der Meisterschaft übernehmen und sogar etwas ausbauen", freute sich Luke Wankmüller bei seinem Rennresümee. Im niederländischen Zandvoort war die ADAC TCR Germany zum fünften Saisonlauf zu Gast. Die Rennstrecke direkt an der Nordsee gelegen bot wieder eine einzigartige Kulisse im Rennkalender der hochprofessionellen Tourenwagen-Rennserie. „Wir waren schon einmal zu einem Test hier. Die Strecke hat einen tollen Charakter, dazu kommt noch die Lage. Während der Pause kann man in wenigen Schritten rüber zum Strand laufen und dort neue Energie tanken", zeigte sich der 17-jährige begeistert vor dem Dünenkurs. Hoch angesehen ist die Rennstrecke auch bei den zahlreichen Zuschauern. Über 10.000 Fans verfolgten die Rennen der ADAC TCR Germany.

Bereits in den freien Trainings zeigte Luke seine Ambitionen und schaffte im Qualifying erneut den Sprung in den Shootout der besten zwölf Fahrer. „Alle vier Rookie sind in die zweite Runde eingezogen, daran kann man erkennen wir stark die Konkurrenz in dieser Saison ist", ergänzte der Youngster aus Keltern. Am Ende holte er Startplatz neun und zwei für die Rennen heraus.

In einem ruhigen Samstagsrennen verteidigte Luke seinen Platz in den Top-Ten und sammelte wichtige Meisterschaftspunkte. Spannend war es im Durchgang am Sonntag: Luke erwischte keinen perfekten Start, behauptete sich zu Beginn aber trotzdem in den Top-Drei und war durchweg der schnellste Junior im Feld. Letztlich musste er noch einen Verfolger ziehen lassen, hatte im Ziel aber allen Grund zur Freude. Zum sechsten Mal siegte er in der Rookiewertung und übernahm damit auch wieder die Gesamtführung.

„Ich bin sehr zufrieden mit diesem Wochenende. Wir haben wichtige Punkte gesammelt und in der Rookie-Meisterschaft nun ein kleines Polster aufgebaut. Darauf ausruhen darf ich mich aber nicht, der Kampf um den Titel bleibt bis zum Finale in Hockenheim spannend. Ein großer Dank geht wieder an mein Team HP Racing International, sowie meinen Partnern und Förderern für deren Support", fuhr Luke fort.

Weiter geht es für den Fahrer eines Opel Astra TCR bereits in drei Wochen auf dem Sachsenring. Neben seiner Rookie-Führung möchte Luke dort auch ausreichend Punkte für die Teamwertung sammeln. Dort führt seine Mannschaft ebenfalls das Klassement an.

Angie Trautz *Hundepflege-Service Beratungszentrum*

Fachgerechte und individuelle Pflege für Hunde aller Rassen

Hertzstraße 1, 75196 Remchingen, Telefon 0170 / 47 24 934
E-Mail: angietrautz@yahoo.de

Termine nach Vereinbarung

über **30 Jahre** Kompetenz

Luke Wankmüller: Titelkampf in ADAC TCR Germany setzt sich fort

Als Führender der Rookie-Wertung reiste Luke Wankmüller aus Keltern zum vorletzten Rennwochenende der ADAC TCR Germany. Auf dem Sachsenring verteidigte der Youngster in zwei aufregenden Renntagen seinen Spitzenplatz und reist als Favorit zum Finale auf seiner Heimstrecke in Hockenheim.

Vor vollen Zuschauerrängen erlebte Luke Wankmüller auf dem Sachsenring drei packende Renntage in der ADAC TCR Germany. Während der freien Trainings am Freitag sorgten Regenschauer immer wieder für Abwechslung und machten es schwer ein passendes Setup für seinen Opel Astra TCR zu finden.

„Die Bedingungen waren heute nicht einfach. In der letzten Sitzung war es trocken, dass Auto passte aber nicht perfekt. Für das morgige Zeittraining müssen wir noch einige Veränderungen vornehmen", erklärte der 17-jährige Nachwuchsrennfahrer aus Keltern. Die Arbeit zahlte sich aus: Luke fuhr im ersten Zeittraining auf Platz drei und schaffte damit den Sprung in das Shoot-Out um die Pole-Position. Doch ein kleiner Fehler kostete Luke am Ende wichtige Zeit und er wurde als Elfter gewertet. „Leider hat meine schnellste Runde nicht zu 100% gepasst. Die Umbauten am Auto haben sich aber deutlich bemerkbar gemacht, ich bin sehr zuversichtlich für die beiden Rennen", zeigte sich Luke hochmotiviert.

Rookie erlebt Freud und Leid auf dem Sachsenring

Bei strahlendem Sonnenschein gelang ihm am Samstagmittag ein perfekter Start. Luke wich einer Startkollision aus und kämpfte sich fortan nach vorne. Dabei ließ er sich auch durch mehrere Safety-Car-Phasen nicht aus der Ruhe bringen und baute als Siebter seine Führung in der Rookie-Wertung aus. „Das war ein richtig gutes Rennen und der Speed hat gepasst", fasste der Youngster zusammen.

Im zweiten Durchgang am Sonntag schaffte er zu Beginn des Rennens eine Wiederholung – erneut kämpfte sich der Schützling aus dem Team HP Racing International nach vorne. Diesmal machte ihm jedoch die Technik ein Strich durch die Rechnung und er fiel weit zurück. „Zuerst stieg meine Motortemperatur an, dann fiel die Servolenkung aus. Ich habe noch alles versucht und bin ins Ziel gefahren. Damit habe ich noch einen wichtigen Punkt in der Rookie-Wertung gesammelt. Nun wird es beim Finale richtig spannend. Ich habe aktuell einen halben Punkt Vorsprung", ergänzte Luke abschließend.

Vom 21.–23. September finden die letzten beiden Wertungsläufe der ADAC TCR Germany auf dem Hockenheimring statt. Neben dem Gewinn der Rookie-Wertung, kämpft Luke dort auch gemeinsam mit seinem Team um den Gesamtsieg.

www.Luke-Wankmueller.de

Ihr könnt mich übrigens auch online auf unterschiedlichen Seiten finden

- Facebook
- Instagram

Luke Wankmüller
Infoseite
Sportler/in

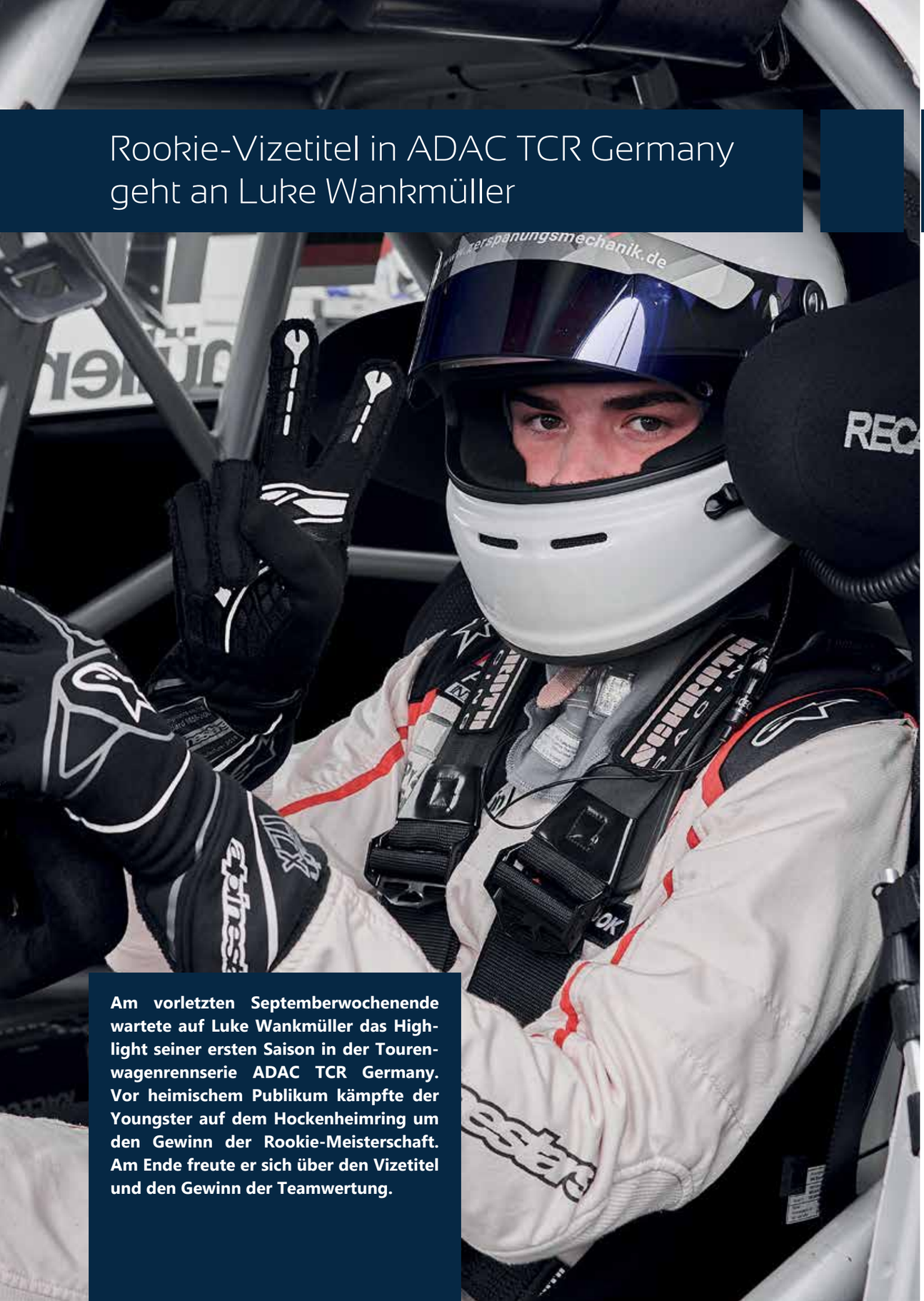
ENORM IN FORM
VITALCLUB

Enorm in Form Vitalclub

Im Stöckmädle 15
76307 Karlsbad-Ittersbach

Tel 07248 45 04 45
Fax 07248 45 04 46
info (at) enorminform.de

Rookie-Vizetitel in ADAC TCR Germany geht an Luke Wankmüller



Am vorletzten Septemberwochenende wartete auf Luke Wankmüller das Highlight seiner ersten Saison in der Tourenwagenrennserie ADAC TCR Germany. Vor heimischem Publikum kämpfte der Youngster auf dem Hockenheimring um den Gewinn der Rookie-Meisterschaft. Am Ende freute er sich über den Vizetitel und den Gewinn der Teamwertung.

Gewinn der Teammeisterschaft mit HP Racing International

In seiner ersten vollen Tourenwagensaison hat Luke Wankmüller schon mehrmals sein großes Potential bewiesen. Der Fahrer aus Keltern reiste mit sechs Rookie-Siegen auf seinem Konto als Führender zum Finale auf den Hockenheimring. „Es ist ein gutes Gefühl beim Heimspiel als Titelfavorit anzutreten. Nun heißt es Ruhe bewahren und an die bisherigen Leistungen anknüpfen", erklärte Luke vor dem Start.

Leider bereitete ihm dabei aber die Technik seines Opel Astra TCR etwas Sorgen. Nach den Trainings am Donnerstag musste der Motor seines 350 PS starken Rennwagens gewechselt werden. Für Luke ein Rückschlag im Titelkampf: Bedingt durch das Reglement der ADAC TCR Germany musste er durch den Wechsel das erste Rennen am Samstag aus der letzten Startreihe in Angriff nehmen.

Doch Luke blieb fokussiert und lieferte im Qualifying auf nasser Strecke eine großartige Vorstellung ab. Als Siebter sicherte er sich Startplatz vier für das Sonntagsrennen. „Das Auto fühlt sich wieder gut an, mit Platz sieben konnte ich das auf der nassen Strecke auch bestätigen. Leider ist der Start aus der letzten Reihe im ersten Rennen natürlich nicht ideal. Ich werde voll attackieren, abgerechnet wird erst zum Schluss", zeigte sich der 17-jährige kämpferisch.

Nach einem guten Start in das Rennen, waren die Probleme mit seinem Motor jedoch nicht behoben: „Mir fehlte Top-Speed auf der Geraden und das obwohl der Opel einer der schnellsten Autos im Feld ist. Durch die nasse Strecke im Zeittraining ist der Leistungsverlust dort nicht aufgefallen." Obwohl die Opel-Techniker mit voller Kraft an Lukes Auto arbeiteten, waren die Probleme auch zum zweiten Durchgang am Sonntag nicht komplett behoben.

Luke zeigte trotzdem vor vollen Zuschauerrängen seinen großen Siegeswillen und kämpfte sich zu Beginn auf Rang drei nach vorne. Im Ziel durfte er sich letztlich über einen starken fünften Platz und seinen siebten Rookie-Sieg freuen. Zum Gewinn der Meisterschaft reichte es aber leider nicht mehr. Mit dem Vizetitel in der Rookie-Wertung und Rang sieben im Gesamtklassement setzte der Youngster trotzdem ein Ausrufezeichen. Zusätzlich gewann er mit seinem Team den Mannschaftstitel.

„Gerade habe ich ein weinendes und ein lachendes Auge. Wenn man bis zum Ende Titelchancen hat, möchte man diesen auch gewinnen. Mit sieben von 14 Rookie-Siegen habe ich aber die meisten eingefahren und mich dieses Jahr sehr gut präsentiert. Gleichzeitig haben wir die Teammeisterschaft gewonnen. Ein großer Dank an die Crew von HP Racing International, Wankmüller Präzisionsmechanik GmbH und allen weiteren Partnern und Förderern für deren Unterstützung. An diesem Wochenende haben alle großen Teamgeist bewiesen und alles gegeben um mein Auto wieder fit zu bekommen. Auch ein großer Dank an Opel Motorsport für den Support. Abschließend noch einen herzlichen Glückwunsch an meinen Teamkollegen Hari Proczyk zum Gewinn des Meistertitels", fasste Luke abschließend zusammen.

Martin Karst
Präzisionsmechanik GmbH
CNC-Bearbeitung

Industrielle mechanische Fertigung von Prototypen, Einzelteilen, Kleinserien und Serien sowie ganzen Baugruppen (mit und ohne Montage).

Für den Werkzeug-, Maschinen- und Sondermaschinenbau, medizinischen Apparatebau, analytische Messtechnik, physikalische Messtechnik, die Uhrenindustrie, die Optikindustrie, die Feinwerktechnik und die Automatisierungstechnik.

Bei der Herstellung Ihrer Teile und Baugruppen gewährleisten wir höchste Präzision sowie deren Austausch.

Martin Karst
Präzisionsmechanik

überreicht durch:

Martin Karst
Maschinenbaumeister

Martin Karst
Präzisionsmechanik GmbH

Bergstraße 47
75248 Ölbronn-Dürrn
Baden-Württemberg
Telefon 070 43 / 95 95 770
Telefax 070 43 / 95 95 771
eMail M-Karst@t-online.de

Luke Wankmüller gewinnt Sportler-Wahl der Pforzheimer Zeitung

Über 3.000 Leute haben entschieden, Nachwuchsrennfahrer Luke Wankmüller ist der Sportler des Jahres 2018. Am 19.11 wurde der 17-jährige im Atrium der Volksbank Pforzheim dafür ausgezeichnet. Luke setzte sich bei der Wahl gegen renommierte Top-Sportler aus der Region durch.

Eine spannende Saison liegt hinter Luke Wankmüller aus Keltern. Der Youngster wechselte in den Tourenwagenrennsport und mischte in der ADAC TCR Germany an der Spitze mit. In der Rookiewertung lieferte er sich bis zum Finale auf dem Hockenheimring einen packenden Zweikampf und beendete das Jahr mit einem vielbeachteten Vizetitel.

Diese Erfolge blieben auch der Pforzheimer Zeitung nicht verborgen und so nominierte das Blatt Luke zur Wahl zum Sportler des Jahres. Mehr als 3.000 Leser stimmten in den vergangenen Wochen für ihre Lieblinge ab und am Ende war für den 17-jährigen die Überraschung groß. Mit 752 Stimmen verzeichnete Luke den größten Zuspruch und wurde bei der 12. Sportlerwahl der Pforzheimer Zeitung und der Volksbank Pforzheim zum besten männlichen Sportler gekürt.

„Das ist ein besonderer Erfolg, welcher mich sehr stolz macht. Dieses Jahr war wirklich spannend und es lief bis zum Ende gut für uns. Der Vizetitel war eine tolle Belohnung für die harte Arbeit. Die heutige Auszeichnung ist das Sahnehäubchen oben drauf. Ein großer Dank an alle Teilnehmer die für mich abgestimmt haben und mich damit auch in meinem Sport bestätigen und unterstützen“, fasste der Schützling aus dem Team HP Racing International anschließend zusammen.

Auch wenn die Saison für den Youngster bereits seit September zu Ende ist, steht für ihn das Rad nicht still. Die Vorbereitungen für das Jahr 2019 laufen auf Hochtouren – wo die Reise hingeht wird Luke in den kommenden Wochen verraten.

Pforzheimer Zeitung

Starke Überholmanöver

Luke Wankmüller wird zunächst beim Rennen der ADAC TCR Germany in Most ausgebremst und beweist dann sein fahrerisches Können

MOST. Bei besten Bedingungen fand im Autodrom Most (Tschechien) das zweite Rennen der ADAC TCR Germany statt. Der Kelterner Nachwuchspilot Luke Wankmüller reiste als Führender der Rookie-Wertung an und erlebte in seinem Opel Astra aufregende Rennen. Am Ende unterstrich er sein starkes Potenzial in der Tourenwagenrennserie.

Den Saisonauftakt in Oschersleben wird Luke Wankmüller nicht [illegible]

stärker machen, bewies der Opel-Pilot im zweiten Durchgang. Luke startete eine erneute Aufholjagd, wurde dabei aber diesmal durch eine Durchfahrtsstrafe eingebremst. Vom Ende des Feldes aus kämpfte er sich dann nochmals nach vorne und wurde am Ende noch starker 13.

„Irgendwie sollte es diesmal nicht sein. Die Strafe hat mich wieder gestoppt, ich bin aber stark zurückgekehrt und habe einmal [illegible] Rennen [illegible] holt. Das [illegible] und dass [illegible] aus kon- [illegible] erte Luke [illegible] Bull-Ring in Österreich findet vom 8. bis 10. Juni das nächste Rennen der ADAC TCR Germany statt. Als Zweiter liegt Luke in der Rookie-Wertung weiter in Schlagdistanz. Sein Team führt weiterhin das Gesamtklassement an. *pm*

Wankmüller zurück an der Spitze

Tourenwagenpilot aus Keltern auch in Zandvoort wieder bester Nachwuchsfahrer seiner Rennserie

[illegible] Trainingsfahrt war der 17-Jährige nur 18. im Gesamtklassement – was war passiert? „Leider wurde ich in meiner schnellen Runden aufgehalten und konnte [illegible] meiner Reifen [illegible] HP Racing International.

Im ersten Rennen rückte Luke aber das Klassement wieder gerade. Der Youngster bewies seinen Kampfeswillen und arbeitete sich [illegible] nach vorne. [illegible] ich für ein Überholmanöver eine Strafe erhalten habe. Aus meinen und den Augen meines Teams war alles in Ordnung. Das ist natürlich sehr bitter, nach der wirklich gelungenen Aufholjagd", sagte Luke.

Das ihn solche Rückschläge nur

Sportlerwahl mit neuen Gesichtern und alten Bekannten

Bei der PZ-Sportlerwahl 2018 gab es mit der Leichtathletin Carolina Krafzik und Motorsportler Luke Wankmüller (hinten links) neue Gesichter auf dem Siegerpodest. Die Turner der KTV Straubenhardt mit Steve Wöllaffa (Mitte) und Vincent Haug siegten bei der Wahl hingegen nicht zum ersten Mal. **Sport, Seite 11** FOTO: ACHER

Luke Wankmüller
Motorsport

Was für ein rasanter Aufstieg! Quasi aus dem Nichts tauchte der 17-jährige Luke Wankmüller aus Ellmendingen in der ADAC TCR Germany auf und mischte gleich in der ersten Saison mit seinem 350 PS starken Opel Astra TCR von HP Racing International das Tourenwagen-Establishment auf. Mit zahlreichen Top-10-Plätzen führte er lange die Rookie-Wertung (Nachwuchs) an. Am Ende sprang hier der Vize-Titel heraus.

Wankmüller gibt kräftig Gas

- Neuling überzeugt beim ersten Test mit seinem neuen Fahrzeug.
- Motorsport-Talent aus Keltern startet in der Tourenwagen-Rennserie.

[illegible] nächste Schritt in seiner Motorsport-Karriere. Als einer der jüngsten Fahrer im Feld startet er in der Tourenwagen-Rennserie ADAC TCR Germany und zeigte sich bestens gerüstet für seine neuen Aufgaben.

In Oschersleben fanden [illegible] offiziellen Testtag [illegible] reren Trainingssitzungen spulte er ein umfangreiches Programm ab und präsentierte sich bestens aufgelegt. Am Ende gehörte er zu den Top-Fünf und hatte nur einen kleinen Rückstand [illegible] nen [illegible] weiter", ergänzt der Youngster aus dem Enzkreis. Neben schnellen Zeiten ging es für Luke auch darum, Vertrauen zu seinem Opel Astra [illegible] gewinnen: [illegible] or wenigen [illegible] either dar- [illegible] in wie das [illegible] so schnell [illegible] erformance [illegible] Ende mit [illegible] rmance" [illegible] ben. Dann fällt in der Motorsport Arena der Startschuss in die neue Rennsaison. Insgesamt umfasst die ADAC TCR Germany sieben Rennwochenenden verteilt in Deutschland, Tschechien, Österreich und den Niederlanden. Alle Rennen werden wieder live auf dem deutschen Sportsender Sport1 oder Sport1+, sowie im Internet Live-Stream übertragen. [illegible]

Doppelpodium bei Premiere

Nachwuchsrennfahrer Luke Wankmüller feiert im Tourenwagen einen Einstand nach Maß

Junger Rennfahrer weiter umtriebig

Luke Wankmüller präsentiert seinen Wagen der Öffentlichkeit und sondiert die Optionen für die nächste Saison

[illegible] an den [illegible] der Strec[illegible] Nach [illegible] Kartsport [illegible] Wankmül[illegible]

Tourenwagenpilot aus Keltern bleibt auf Erfolgskurs

NÜRBURGRING/KELTERN. Luke Wankmüller aus Keltern hat vor [illegible] 20 000 Zuschauern auf dem le- [illegible] ndären Nürburgring seinen [illegible] onsieg in der Roo- [illegible] Der Startplatz ist trotzdem supe[illegible] vor allem meine erste Pole-Po[illegible] tion für das Sonntagsrenn[illegible] strahlte der Schützling aus [illegible] Team HP Racing Interna[illegible]

Ein halber Punkt Vorsprung vor dem Finale

Freud und Leid auf dem Sachsenring: Luke Wankmüller reist dennoch als Favorit im Titelkampf der ADAC TCR Germany nach Hockenheim

[illegible] Wiederholung – er- [illegible] der Schützling

Perfekte Vorstellung

Tourenwagenpilot Luke Wankmüller überzeugt auf dem Red Bull-Ring mit Doppelsieg in der Rooki[illegible]

- Sportlerwahl 2018: Titel gehen an Carolina Krafzik und Luke Wankmüller.
- Bei den Mannschaften hat KTV Straubenhardt wieder die Nase vorne.

„Vettel ist voll cool"

- Luke Wankmüller aus Ellmendingen trifft Formel-1-Stars.
- Zehnjähriger Kart-Pilot beim Nachwuchsrennen in Kerpen am Start.

DOMINIQUE JAHN | ELLMENDINGEN

Daumen hoch – das war spitze! Aufgeregt schaut Luke Wankmüller in die Kamera. Er kann es kaum glauben: Hinter ihm steht sein großes Vorbild Sebastian Vettel. Er hat die Hand auf seine Schulter gelegt und lächelt mit ihm in die Kamera. Michael Schumacher steht genau dahinter, er verpasst den Auslöser, schaut kurz weg und kratzt sich an der Hand. Aber der Vettel, „der ist voll cool", sagt Luke Wankmüller. Der zehnjährige Kart-Pilot aus Ellmendingen hat drei aufregende Tage hinter sich.

Vollgas fast jedes Wochenende

Mit sieben Jahren – wie Sebastian Vettel – saß Luke zum ersten Mal in einem Kart. Seit dieser Saison fährt er für das Team Solgat-Motorsport aus Birkenfeld Rennen in der Bambini-Klasse. Bei den DMV-Championships und in der ADAC-Masters-Serie gibt Luke fast jedes Wochenende Vollgas.

Am vergangenen Montag ging die Reise dann nach Kerpen. Luke hatte sich für das Nachwuchsrennen beim Jubiläum von Michael Schumachers Kartbahn in Kerpen beworben und wurde genommen.

Stolz und aufgeregt: Luke Wankmüller aus Ellmendingen traf Sebastian Vettel und Michael Schumacher (links) in der Boxengasse auf der Kartbahn in Kerpen. FOTO: PRIVAT

Montags Anfahrt, dienstags erstes Training, in der Qualifikation landete er später auf Platz zwei. Im Rennen selbst lief es dann nicht so geschmiert. Starker Regen machte die Strecke rutschig, so dass Luke kurz nach dem Start von der Strecke flog.

Doch die Enttäuschung hielt sich in Grenzen, denn viel aufregender als das Rennen war hinterher die Begegnung mit Sebastian Vettel und Michael Schumacher in der Boxengasse. Ein kurzer Händedruck, ein Foto, eine Unterschrift auf dem Rennanzug – Luke Wankmüller war völlig von den Socken. „Die beiden sind total nett", sagt der talentierte Rennfahrer. „Völlig umgänglich", fügt Mutter Nanette Wankmüller hinzu und erzählt, dass man Michael Schumacher immer wieder mal bei Nachwuchsrennen in Deutschland antreffe. Schumis Sohn ist nämlich auch vom Kartvirus infiziert.

> „Die beiden sind total nett."
>
> **Luke Wankmüller** über Sebastian Vettel und Michael Schumacher.

Mit den Erinnerungen dreier aufregender Tage in Kerpen ist Luke dann am Mittwoch mit seinen Eltern wieder heimgekehrt. Die Unterschriften von Vettel und Schumi schaut er sich auf dem Anzug jeden Tag an und träumt davon, irgendwann mal so schnell und so erfolgreich wie die beiden Formel-1-Stars zu sein.

[illegible] kann man in wenigen Schritten rüber zum Strand laufen und dort neue Energie tanken", zeigte sich der 17-Jährige begeistert vor dem Dünenkurs. Hoch ange[illegible] Youngster aus Keltern. Am Ende holte er Startplatz neun und zwei für die Rennen heraus.

[illegible] aber allen Grund zur Freude. [illegible] sechsten Mal siegte er in der Rookiewertung und übernahm damit auch wieder die Führung in der Gesamtwertung [illegible]

Weiter geht es für den Fahrer eines Opel Astra TCR bereits in drei Wochen auf dem Sachsenring. Neben seiner Rookie-Führung möchte Luke dort auch aus-

Rookie-Vizetitel für Luke Wankmüller

Beim letzten Saisonrennen bremst die Technik den Tourenwagenpiloten aus, trotzdem blickt er auf eine „mega Saison" zurück

Luke Wankmüller im Förderkader der ADAC Stiftung Sport

Kelterner zurück in Deutschlands renommierter Motorsport-Förderung

Nach einem Jahr Pause gibt Luke Wankmüller aus Keltern sein Comeback in der ADAC Stiftung Sport. Der Rennfahrer überzeugte in diesem Jahr als Rookie im Tourenwagenrennsport und beeindruckte damit auch die Fachjury der ADAC Stiftung Sport. Die offizielle Vorstellung fand nun auf der Essen Motorshow statt.

Vor den Augen von FIA-Präsident Jean Todt stellte die ADAC Stiftung Sport am Er öffnungstag der Essen Motorshow seinen Förderkader für das Jahr 2019 vorbei – mit dabei ist auch wieder Luke Wankmüller aus Keltern. Damit endet für den 17-jährigen eines seiner erfolgreichsten Jahre im Motorsport mit einer weiteren Auszeichnung.

Nach einem Jahr der Rennvorbereitung, stieg Luke Wankmüller in dieser Saison in die ADAC TCR Germany auf. Im Team HP Racing International kämpfte der Newcomer bis zum Finale in Hockenheim um den Gesamtsieg in der Rookiewertung. Am Ende reichte es ganz knapp zum Vizetitel. Die starken Leistungen und insgesamt sieben Laufsiege in der Rookiewertung überzeugten die ADAC Stiftung Sport und nahmen Luke für 2019 wieder in den Förderkader auf.

„Wieder ein Teil der ADAC Stiftung Sport zu sein, bestätigt mich in unserer Arbeit, die wir in diesem Jahr geleistet haben. Gemeinsam mit meinem Team um Hari Proczyk haben wir bis zum letzten Rennen hochmotiviert gearbeitet und werden dafür nun belohnt. Ich danke der Jury der ADAC Stiftung Sport, dass sie mir das nötige Vertrauen entgegenbringen. 2019 gebe ich wieder Vollgas und möchte dieses mit guten Leistungen zurückgeben", freute sich Baden-Württemberg im Rahmen der Kadervorstellung in Essen.

Die ADAC Stiftung Sport unterstützte in den vergangenen zwei Jahrzehnten Motorsportgrößen, wie den viermaligen Formel-1-Weltmeister Sebastian Vettel oder den doppelten DTM-Champion Marco Wittmann auf ihren Wegen in den professionellen Motorsport. Dabei geht die Förderung weit über eine finanzielle Unterstützung hinaus. Die Nachwuchs-Motorsportler erfahren eine ganzheitliche Ausbildung von Medien-Training, über Fitnesschecks bis hin zu Ernährungsberatung und interessanten Fachvorträgen.

Luke befindet sich bereits intensiv in der Vorbereitung auf die neue Saison. Wo die Reise endgültig hingeht, weiß er aber noch nicht. „Wir haben einige Optionen im Porsche Carrera Cup Deutschland und der ADAC TCR Germany. Aktuell geht es darum das beste Paket für die Zukunft zu finden", so Luke abschließend.

Dominika Rogocka

illustration photography graphic design

www.instagram.com/dodoschn_illustration
info@dominikarogocka.de

Neuland Lotsen

IT/Systemintegration | Webentwicklung/TYPO3 | 06341/70800 70 | Pasteurstr. 9 | 76829 Landau

Wir lotsen Sie sicher durch die Untiefen der modernen Informationstechnologien.

www.neulandlotsen.de | info@neulandlotsen.de

HPRACING INTERNATIONAL

Eine erfolgreiche Saison 2018 liegt hinter uns. Die harte Arbeit wurde am Ende mit einigen Titeln belohnt.

ADAC TCR Germany
1. Platz Teamwertung
1. Platz Fahrerwertung
2. Platz Rookiewertung

Blancpain GT Sports Club
2. Platz Fahrerwertung
2. Platz Titaniumwertung

Wir bedanken uns bei allen Kunden, Unterstützern und dem gesamten Team für die geniale Saison 2018 und freuen uns schon auf die Saison 2019.

www.hpracing-international.de

WANKMÜLLER
PRÄZISIONSMECHANIK

Wankmüller Präzisionsmechanik GmbH
Rainstraße 14
75334 Straubenhardt

Telefon: (0 70 82) 14 15
Telefax: (0 70 82) 14 77
info@zerspanungsmechanik.de

Drehen

Fräsen

Schleifen

CAD / CAM

5 Achsbearbeitung

Präzision in Bewegung

www.zerspanungsmechanik.de

PARTNER VON LUKE WERDEN UND DEN MOTORSPORT FÜR IHRE WERBUNG NUTZEN

Ich konnte damals mit erst 15 Jahren durch die Einwilligung mehrerer Instanzen, wie z.B das Amtsgericht, meiner Schule und diversen Befragungen in diesem Zusammenhang, eine Sonderregelung erwirken, um eine eigene Firma für Dienstleistungen zu gründen.

Somit kann ich Ihnen nun ordentliche Rechnungen über Dienstleistungen wie Werbung, Sposorenverträge, Anzeigen, Fahrevents, Instuktortätigkeiten oder sonstige Dienstleistungen erstellen, die sie in Ihrer Firma als Ausgaben gelten machen können.

Hier gibt es verschieden individuelle Möglichkeiten:

Werbung im Rahmen eines Werbevertrages:

Ihr Logo wäre auf Auto/Anzug/Website während einer kompletten Saison!

Auf allen Seiten von Luke im Web würden wir einen Backlink zu Ihrer Firma setzen.

Ich stelle nach jedem Rennen professionelles Fotomaterial sowie einen Pressetext von Fast Media zur honorarfreien Verwendung zur Verfügung.

Auch können Texte von Fast Media auf Wunsch passend auf Ihre Firma erstellt werden – diese Kosten übernehmen wir.

Z.B die Texte für Porsche/ oder Fuchs werden so erstellt. Das wären eventuell Berichte für Ihre Magazine oder Werbeaktionen.

Wir werden wenn erwünscht auch in den Sozialen Medien (Facebook, Instagram, Youtube...) Ihr Unternehmen immer wieder erwähnen und verlinken. Dies hat derzeit eine große Wirkung im Ranking. (Platzierung ihrer Website in den Suchmaschinen)

Ich biete auch die Möglichkeit einer Anzeigenschaltung in meinen Jahrbüchern, die einmalig als Werbeanzeige berechnet werden kann. Hier können Sie gerne am Ende der Saison auf mich zukommen.

Gerne stelle ich mich auch persönlich bei Ihnen vor!

Freue mich auf ein Feedback – Für neue Ideen Ihrerseits bin ich natürlich offen!

Außerdem kann ich gerne auch mit den Teams, mit denen ich zusammenarbeite verschiedene Aktionen organisieren:

- Fahrevent mit Möglichkeiten diverser Taxifahrten in Rennfahrzeugen auf Rennstrecken
- Fahrerchoaching vermitteln – hier kann ich gerne ein Fahrtraining organisieren
- Gerne kann ich auch für Firmenevents – auch mit Fahrzeug – gebucht werden
- Als Fahrer für gewisse Rennserien die ich mit meinen Lizenzen bestreiten darf kann ich gerne nach Absprache gebucht werden
- Diese Angebote dienen mir in erster Linie dazu, meinen großen Traum, Berufsrennfahrer zu verwirklichen, da dieser Weg auch mit hohen Kosten verbunden ist!

Luke Wankmüller
Hohlohstraße 6/1
75210 Keltern

schon seit 2011 bin ich in jedem Heft der Porsche Times vertreten

MOTORSPORTPILOT VON MORGEN.

Junior-Rennfahrer Luke Wankmüller.

Bereits seit seinem 7. Lebensjahr lebt Luke Wankmüller seine unbändige Leidenschaft für den Motorsport aus. Und so nimmt der Junior-Rennfahrer regelmäßig auf dem Fahrersitz Platz, um auf dem Rundkurs mit erstklassiger Performance zu begeistern.

Derzeit stellt Luke Wankmüller sein Talent hinter dem Steuer eines BirelART Kart in der internationalen Klasse KF Junior der Deutschen Kart-Meisterschaft (DKM), im ADAC Kart Masters sowie in verschiedenen anderen Serien unter Beweis. Insgesamt ist das vielversprechende Nachwuchstalent bereits knapp 200 Rennen gefahren und erreichte rund 50 Plätze auf dem Podium. Eine ausgezeichnete Leistung, die eine PS-geladene Zukunft verspricht.

Ende September hatte der 17-Jährige mit seinem 350 PS starken Opel Astra TCR von HP Racing International sein Saisonfinale in der Tourenwagenrennserie ADAC TCR Germany auf dem Hockenheimring und bewies mehrmals sein großes Potenzial. So konnte er trotz technischem Zwischenfall nach sieben Rookie-Siegen seine Debütsaison mit einem erfolgreichen Vizetitel in der Rookie-Meisterschaft und dem Gewinn der Teamwertung beenden.

Seinen unerschütterlichen Kampfgeist will der Junior-Rennfahrer auch weiterhin unter Beweis stellen. Gemeinsam mit seinem Teamchef Harald Proczyk und seinen Partnern arbeitet Luke Wankmüller bereits an seinem Rennsport-Programm für 2019. Ein großer Traum des Nachwuchspiloten ging bereits in Erfüllung: Für Tests durfte er erstmals in einem GT3-Rennwagen sitzen. Der nächste große Schritt für ihn: die Teilnahme am Porsche Carrera Cup. Denn der ehrgeizige Kartfahrer hat vor allem ein Ziel fest im Visier: eines Tages hinter dem Steuer eines Porsche bei einem Langstreckenrennen wie den 24 Stunden von Le Mans mitzufahren. Die Zukunft bleibt spannend – und mit Sicherheit PS-geladen.

Wir freuen uns sehr, einen so erfolgreichen Junior-Rennfahrer wie Luke Wankmüller unterstützen zu können.

Mehr Details und Impressionen von Luke Wankmüller finden Sie unter www.luke-wankmueller.de.

PORSCHE

Ausblick auf 2019

Mein Traum ist es, 2019 im Porsche Carrera Cup zu starten. Hier benötige ich noch starke Unterstützer, damit das möglich wird.

Der Porsche Carrera Cup ist der traditionsreichste Markenpokal Deutschlands. Da jeder Fahrer mit einem 485 PS starken Porsche 911 GT3 CUP an den Start geht, herrscht eine hohe Chancengleichheit und nur Fahrer und Team entscheiden über Sieg oder Niederlage.

Im Jahr 2019 finden wieder 8 Rennen auf Rennstrecken in ganz Europa statt. Alle natürlich live im TV zu sehen.

Termine Porsche Carrera Cup 2019:

03.05.–05.05.2019:
Hockenheimring (DTM)

17.05.–19.05.2019:
Most (GT-Masters)

07.06.–09.06.2019:
Spielberg (GT-Masters)

05.07.–07.07.2019:
Norisring (DTM)

09.08.–11.08.2019:
Zandvoort (GT-Masters)

16.08.–18.08.2019:
Nürburgring (GT-Masters)

13.09.–15.09.2019:
Hockenheimring (GT-Masters)

27.09.–29.09.2019:
Sachsenring (GT-Masters)

Die neue Rennserie ADAC GT4 Germany ist für mich genauso eine Möglichkeit für die Saison 2019.

Es werden 6 Rennen im Rahmen der ADAC GT Masters gefahren.
Hier würde ich in einem Mercedes AMG GT4 mit einem zweiten Fahrer die einstündigen Rennen in Angriff nehmen.

Der 4,0-Liter-V8-Motor des 2018 erstmals eingesetzten AMG GT4 liefert ohne BOP Einschränkungen bis zu 510 PS. Am Hungaroring hatte ich schon die Möglichkeit das Auto zu testen und konnte mich schnell daran gewöhnen und gute Zeiten liefern.

Termine 2019:

26.04.–28.04.2019:
Oschersleben

07.06.–09.06.2019:
Red Bull Ring

09.08.–11.08.2019:
Zandvoort

16.08.–18.08.2019:
Nürburgring

13.09.–15.09.2019:
Hockenheimring

27.09.–29.09.2019:
Sachsenring

oelluxx 24

Schmierstoffe.Einfach.Gut.

- Schmierstoffportal
- Über 13.000 Artikel online verfügbar
- Über 20 TOP-Ölmarken und ein riesiges Zubehörsortiment für den Profi!
- Gesetzlich vorgeschriebene Dokumente wie Sicherheitsdatenblätter und Produktinformationen sind immer aktuell verfügbar

Download on the App Store

GET IT ON Google Play

POWERED BY Seit 1974 Willi Schüler SCHMIERSTOFF PARTNER

ADDINOL Castrol CEMO FUCHS Silkolene Mobil PETRO CANADA hz Shell Veedol wolf

WILLI KRAUS

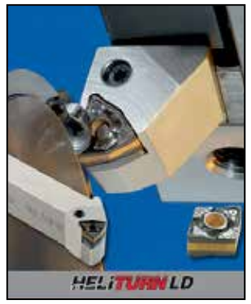
Zerspanungstechnik e.K.

Inh.: Dipl.-Wirt. Ing.(FH) Stefan Kraus

WZK

Internet: www.wkzonline.de
E-mail: info@wkzonline.de

Technologieführer in der Zerspanung



Stechen Drehen Fräsen Bohren

Ankerstraße 50/1 • 75203 Königsbach-Stein
Telefon 0 72 32 - 31 10 53 / 54 • Telefax 0 72 32 - 31 10 55

11
Wankmüller
DEKRA
11
ADAC
Präzision in Bewegung
www.zerspanungsmechanik.de
hankook

HAARWERK
MICHAEL JONIKAT

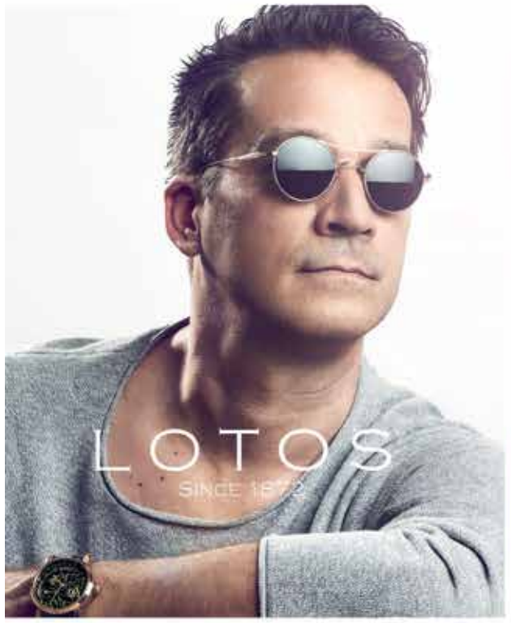
Luke Wankmüller – die schnellste Frisur von HAARWERK im Kartsport. Von klein auf verfolgen wir Luke und sein Heranwachsen als Sportler. Aus dem kleinen Buben ist mittlerweile ein Riesengroßer geworden. Und auch modisch ist er immer aktuell vorne mit dabei. Mittlerweile wird er von meinem Sohn Friedrich in Birkenfeld haartechnisch sehr gut betreut.

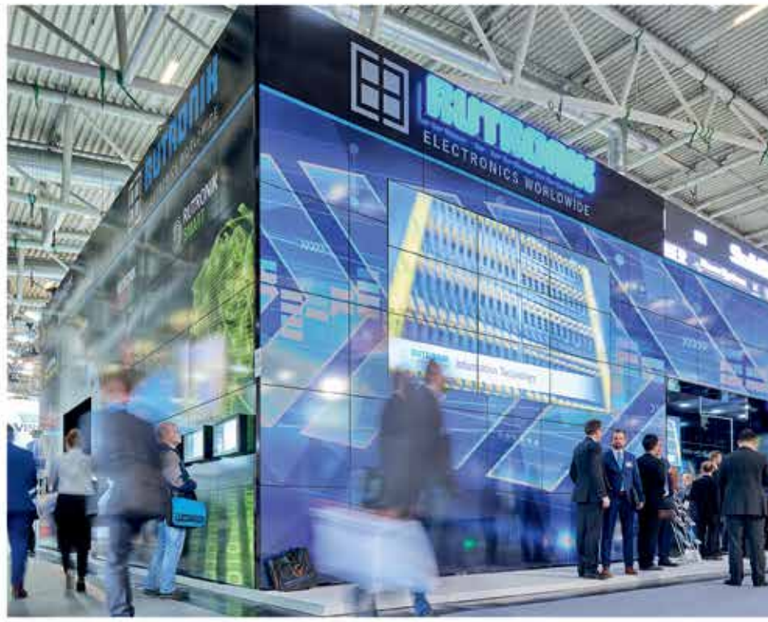
Wir können nur sagen: "Go on Luke. Wir wünschen Dir weiterhin viel Erfolg…".

Dein Team Haarwerk - Michael Jonikat

studio
für produkt
und portraitfotografie

fsg
fotostudio günther
eisingen
www.fotostudio-guenther.de





wiesenstraße 9 • 75239 eisingen

Jahrbuch 2018

Luke Wankmüller
Hohlohstraße 6/1
75210 Keltern
Telefon: 0151/61244055
E-Mail: info@luke-wankmueller.de

Wankmüller Präzisionsmechanik GmbH
Telefon: 07082-1415

Texte:
Björn Niemann
Pforzheimer Zeitung

Bilder:
Stephanie Walter
Mario Puster
Linda Weichert

Druck:
S. Blaich GmbH
D-75334 Straubenhardt
www.blaich-druck.de

Social Media:
www.luke-wankmueller.de
www.facebook.com/LukeWankmueller
www.instagram.com/luke_wankmueller
www.youtube.com/channel/UCBb9hG2vhuzWn6XXUAyg_Nw

Design:
Dominika Rogocka

Februar 2019

Blaich Druck
YOU THINK IT – WE PRINT IT

Blaich Druck steht für kompetente Betreuung rund um alle Fragen der Druckproduktion und Druckveredelung.

Digitaldruck
Individuelle und individualisierte Druckprodukte nach Maß – Wir nutzen die Flexibilität der digitalen Druckverfahren zu Ihrem Vorteil.

Offsetdruck
Die klassische Technologie für hochwertige Produkte. Hohe Produktionsgeschwindigkeit und exzellente Qualität, auch mit Sonderfarben und Dispersionslack. Mit unserer neuen 8-Farben-Maschine effizient bei 4/4 CMYK in mittleren und hohen Auflagen.

Druckveredelung
Hier sind wir Ihr Spezialist. Lassen Sie sich von uns beraten, wir wissen mit welcher Veredelung sich Ihr Druckprodukt positiv von anderen abhebt.

ClimatePartner
wir drucken klimaneutral

FSC
www.fsc.org
FSC® C118572
Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft.

S. Blaich GmbH | Herrenalber Straße 85 | 75334 Straubenhardt-Conweiler
Telefon: +49 7082 9456 - 0 | info@blaich-druck.de | www.blaich-druck.de

WANKMÜLLER
PRÄZISIONSMECHANIK GMBH
CNC-Bearbeitung . Drehen . Fräsen . Bohren . Rundschleifen . Serien- und Einzelfertigung

PORSCHE

Porsche Zentrum Karlsruhe

SolidCAM
iMachining – The Revolution in CAM

HPRACING INTERNATIONAL

Blaich Druck
YOU THINK IT – WE PRINT IT

HAARWERK

Seit 1974 Willi Schüler
SCHMIERSTOFF PARTNER

ENORM IN FORM
VITALCLUB

ADAC Stiftung Sport

BAUER
RENNKASKO.DE

Neuland Lotsen

ADACTEAM
Nordbaden

Die einzigartige, revolutionäre Frästechnologie
imachining
patent by SolidCAM